

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte DI Elisabeth OLISCHAR, BSc, Dr. Josef MANTL, MA, Julia KLIKA, BEd, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 27.06.2022 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal)

betreffend Erhalt und Schutz von landwirtschaftlichen Flächen und Ernährungssicherheit

Vielen Menschen ist während der COVID19-Pandemie und dem derzeit stattfinden Krieg in der Ukraine einmal mehr bewusst geworden, wie wichtig die heimische Landwirtschaft mit ihren Lebensmittelprodukten ist – ein Trend hin zu mehr Regionalität ist deutlich zu erkennen. Wien leistet als größte Agrargemeinde Österreichs mit ihrer Stadtlandwirtschaft nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Lebensmittelversorgung, sondern ist auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Wien. Zudem ist die Wiener Stadtlandwirtschaft optisch prägend. Das Stadtbild beispielsweise ist in vielen Teilen des südlichen und nordöstlichen Stadtgebietes noch immer stark von landwirtschaftlichen Flächen geprägt und hilft damit unter anderem den Grüngürtel als Naherholungsgebiet der Wienerinnen und Wiener zu sichern. Aufgrund dieser Tatsachen kommt der Wiener Stadtlandwirtschaft im städtischen Gefüge der Stadt ein wichtiger Stellenwert zu.

Dem stehen aber leider oft politische Entscheidungen gegenüber, die die Landwirtschaft behindern oder zumindest die landwirtschaftlichen Betriebe schwächen. Neben dem von Natur aus gegebenen Bodenbedarf für die Infrastruktur einer wachsenden Stadt, etwa für Straßenbau und Wohnbau, führen auch Anlasswidmungen immer wieder zu Verlusten landwirtschaftlicher Flächen und damit zu einem Rückgang der lebensfähigen landwirtschaftlichen Betriebe. Viele bereits verlorenen Flächen hätten jedoch bei der Versorgungssicherheit eine wesentliche Rolle spielen können. Regionale Produkte machen uns nicht nur unabhängig, sondern senken auch gleichzeitig den CO2 Ausstoß der Stadt Wien, da unnötige Lieferwege vermieden werden könnten. Außerdem könnte die Stadt erheblichen Einfluss auf die Preisgestaltung der Produkte nehmen, da sie ja unmittelbar in Wien erzeugt werden. Gerade auch der derzeit stattfindende Krieg in der Ukraine sollte ein weiteres Warnsignal für Wien, Österreich aber auch Europa sein um die Ernährungssicherheit für die Menschen in unserer Stadt gewährleisten zu können.

Ziel muss es sein, die einzigartige Wiener Stadtlandwirtschaft weiterhin zu erhalten und zu sichern. Es ist erforderlich, das allgemeine Bekenntnis mit Leben zu erfüllen und die Wiener Stadtlandwirtschaft wieder in den Fokus der Stadtpolitik zu rücken.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat soll die Anliegen der Landwirtschaft wieder verstärkt in ihren politischen Fokus stellen und daher die politischen Weichen in der Stadtplanung sowie in den anderen Verantwortungsbereichen so stellen, dass die Landwirtschaft sich wieder besser entfalten kann und nicht weiter zurückgedrängt wird.

Dazu gehört:

- Sicherung landwirtschaftlicher Flächen in Wien
- Schaffung von Maßnahmen die die Ernährungssicherheit in unserer Stadt etablieren und an bereits vorhandenen Stellen weiter ausbauen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 27.06.2022

Josef Mantl
Elisabeth Olischar